

## **DEUTSCHER GEHÖRLOSEN - SPORTVERBAND**

Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund – International Committee of Sports for the Deaf, gegründet 1924  
European Deaf Sport Organization, gegründet 1983 – International Committee of Silent Chess, gegründet 1949

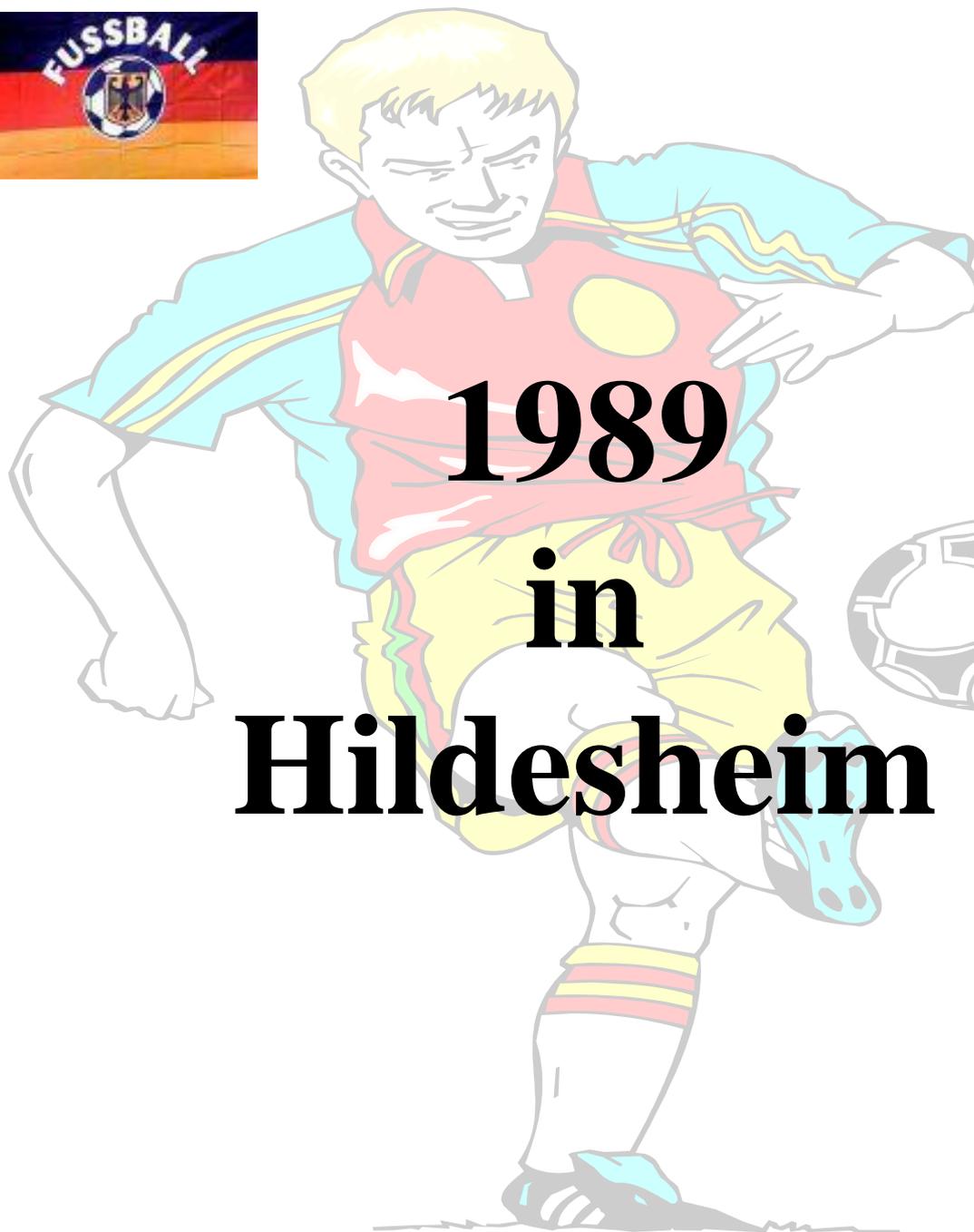


### **Statistiker**

Rudolf Walter Marzoll, Willi-Hill-Weg 13, 22 547 Hamburg  
Fax: 040 / 837 728, e-Mail : Rudolf-Walter.Marzoll@dgs-fussball.de



# **Gehörlosen-Fußballsport**



**1989**  
**in**  
**Hildesheim**

# DEUTSCHER GEHÖRLOSEN - SPORTVERBAND

Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund – International Committee of Sports for the Deaf, gegründet 1924  
European Deaf Sport Organization, gegründet 1983 – International Committee of Silent Chess, gegründet 1949



## Statistiker

Rudolf Walter Marzoll, Willi-Hill-Weg 13, 22 547 Hamburg  
Fax: 040 / 837 728, e-Mail : Rudolf-Walter.Marzoll@dgs-fussball.de



## 66. Fußball-Länderspiel -Herren- am 15.07.1989 in Hildesheim

### Deutsche Fußballmannschaft siegt 4:1 (2:0) gegen CSSR

Anlässlich des 10. Internationalen Gehörlosen-Leichtathletik-Sportfestes kam es am 15.07. zum Fußball-Länderspiel Deutschland – CSSR. Die letzte Begegnung beider Teams endete 1:1 unentschieden (Trencin, 11/1988). Mit Spannung wurde deshalb das neuerliche Treffen beider Mannschaften erwartet. Auf dem Sportplatz des GSV Hildesheim entwickelte sich sofort nach Anpfiff ein temporeiches und spannendes Spiel. Beide Mannschaften waren bemüht, den zahlreich erschienenen Zuschauern einen unterhaltsamen Fußballnachmittag zu bieten. Bereits in der 10. Minute gelang Franz-Hermann Stupp nach Vorarbeit von Rolf Lischer die 1:0 Führung. Aus kurzer Entfernung drückte er den vom gegnerischen Torwart nur abgeklatschten Ball über die Torlinie. In der Folgezeit entwickelte sich ein offener Schlagabtausch. Durch die offensive Einstellung beider Mannschaften ergaben sich vor beiden Toren zahlreiche Einschussmöglichkeiten. In der 25. Spielminute fasste sich Klaus Pfefferl ein Herz. Nach sehenswertem Dribbling gelang ihm das 2:0. Mit diesem Spielstand gingen die Mannschaften in die Halbzeitpause. Die Anfangsphase der zweiten Halbzeit gehörte den Tschechen. Mit energischem Einsatz schnürten sie unsere Mannschaft in der eigenen Hälfte ein. Besonders in dieser Phase war zu erkennen, welche exzellente Fußballer in den Reihen der Gastmannschaft stehen. Doch die deutsche Mannschaft mit dem starken Torwart Ralf Dorn überstand diese Druckphase unbeschadet und konnte sich immer häufiger durch schnelle Kontere aus der Umklammerung befreien. Trotzdem musste man in der 75. Minute den Anschlusstreffer hinnehmen. Doch bereits im Gegenzug gelang Erich Ziegler mit einem schwierigen Drehschuss das 3:1. In der 85. Minute erzielte Klaus Pfefferl sogar das 4:1. Nachdem er 2 Gegenspieler aussteigen ließ, setzte er den Ball an den Innenpfosten. Ein sehenswertes Tor, das die 1.000 Zuschauer begeisterte. In der deutschen Mannschaft konnten sich besonders Klaus Pfefferl, Ralf Dorn, Hans-Peter Busch, Dieter Schröders und Erich Ziegler auszeichnen. Als Debütant hinterließ auch Stefan Eicker einen hoffnungsvollen Eindruck. Verbandsfußballwart Theodor Norf und Trainer Kurt Kirchen waren trotz einiger Schwächen mit dem bisher höchsten Sieg gegen die CSSR zufrieden.  
Torschützen: 1:0 Stupp (10. Minute), 2:0 Pfefferl (25. Minute), 2:1 CSSR (75. Minute), 3:1 Ziegler (76. Minute), 4:1 Pfefferl (85. Minute).

Aufstellung: Ralf Dorn (Karlsruhe), Jürgen Bauer (Bayreuth), Thomas Plotzki (Bremen), Michael Speckert (Frankenthal), Rolf Lischer (Karlsruhe), Dieter Schröders (Düsseldorf), Stefan Eicker (Wuppertal), Dirk Füner (Karlsruhe), Klaus Pfefferl (Straubing), Erich Ziegler (Karlsruhe), Franz-Hermann Stupp (Wuppertal).

Reserve: Hans-Peter Busch (Frankenthal), Matthias Thoden (Hamburg), Stefan Piroth (Dortmund).

*<Leider keine Bildaufnahmen!>*

Verfasser: ?

Quelle: Deutsche Gehörlosen-Zeitung (DGZ) vom 10/1989